

JAHRESPROGRAMM

2025



**KUNSTVEREIN**  
**BUCHHOLZ/NORDHEIDE**



most art says nothing to most people

<b>Vorwort</b>	Seite 3
<b>Gruppenausstellung</b> Sonne, Mond und Kometen	<b>23.2.–23.3.</b> Seite 4–7
<b>Frenzy Höhne</b> Der gute Beutel	<b>27.4.–25.5.</b> Seite 8–9
<b>Präsentation Projektwoche</b> Sehnsuchtsorte	<b>29.6.–6.7.</b> Seite 10–11
<b>Eine runde Sache</b> Planeten	<b>13.7.–27.7.</b> Seite 12–15
<b>Jan Meyer-Rogge</b> Momente des Gleichgewichts	<b>10.8.–7.9.</b> Seite 16–17
<b>Thomas Rentmeister</b> On Physical Grounds	<b>21.9.–19.10.</b> Seite 18–19
<b>Bildnerische Werkstatt</b> Ableger I _ Wux	<b>2.11.–30.11.</b> Seite 20–21
<b>Filmabende im Kunstverein</b>	Seite 22–23
<b>Weitere Aktivitäten</b>	Seite 24
<b>Über uns</b>	Seite 25
<b>Antrag auf Mitgliedschaft</b>	Seite 26
<b>Sponsoren</b>	Seite 27–29

**Titelbild:**

WUX, Raumansicht (Detail), 2023  
© Foto: Tobias Hübel

**Begleitprogramm zu den Ausstellungen**

Der Kunstverein Buchholz/Nordheide e.V. bietet ein abwechslungsreiches kunstpädagogisches Programm an. In 3-stündigen Workshops zu einigen Ausstellungen können Interessierte vor Ort künstlerisch tätig werden.

Bitte beachten Sie die Informationen auf Seite 24

**Liebe Kunstfreunde,**

der Kunstverein Buchholz geht in das 24. Jahr seines Bestehens. Von Beginn an war es uns ein Anliegen, die ganze Breite des regionalen und überregionalen Kunstgeschehens abzudecken. Mit Recht können wir behaupten, dass es uns für das Jahr 2025 besonders gut gelungen ist: Die KünstlerInnen stammen aus allen Teilen der Republik. Auf dem Programm stehen Einzel- und Gruppenausstellungen, Kooperationen mit dem Springhornhof Neuenkirchen und der Kulturkirche St. Johannis.

Den Auftakt macht „Sonne, Mond und Kometen“. Installationen und Objekte, Zeichnungen und Drucke zeugen von überraschenden Perspektiven, die das weithin unbekanntes Universum vor Augen führen. Mit einem Schwerpunkt auf Veranstaltungen wird dieses Thema im Sommer noch einmal aufgegriffen.

Der Ausstellung der Leipziger Künstlerin Frenzy Höhne geht eine partizipative Performance voraus, die zum Mitmachen einlädt. Die fotografische Dokumentation wird Teil der anschließenden Ausstellung. Ihre Mitwirkung ist also gefragt. Für den Kunstverein ist es eine Anerkennung, Jan Meyer-Rogge für eine Ausstellung gewonnen zu haben. Der Hamburger Künstler feiert in diesem Jahr seinen 90. Geburtstag.

Thomas Rentmeister ist im letzten Jahr von der Stiftung Niedersachsen mit einer Ausgabe der Buchreihe „Kunst der Gegenwart“ und einer Ausstellung im Sprengel Museum Hannover geehrt worden. In diesem Jahr präsentiert er neue Arbeiten im Kunstverein und zeitgleich im Springhornhof Neuenkirchen.

Von besonderer Bedeutung ist es für den Kunstverein, Arbeiten von KünstlerInnen der Bildnerischen Werkstatt der Rotenburger Werke präsentieren zu dürfen. Wir freuen uns auf die Ausstellung: „Ableger I \_ Wux.“

Außerdem wieder im Programm: Spiel- und Dokumentarfilme um das Thema Kunst, Exkursionen und Workshops. Bei allen Veranstaltungen wird Geselligkeit großgeschrieben!

**Ihr Sven Nommensen, 1. Vorsitzender**

P.S. Werden Sie Mitglied in unserem Kunstverein. Sie unterstützen unsere Arbeit und genießen viele Vorteile. Ein Antragsformular finden Sie in dieser Broschüre (Seite 26).

## SONNE, MOND UND KOMETEN

In der Kulturgeschichte des Menschen übt der Himmel mit allen seinen Erscheinungen seit jeher große Faszination aus: Astrologen deuten Zusammenhänge zwischen Sternkonstellationen und irdischen Ereignissen, Seefahrer orientierten sich nach den Sternen, der Stern von Bethlehem leitete die drei Weisen zum Geburtsort des Jesus von Nazareth, Wissenschaftler und Uhrenmacher richteten sich für ihre Berechnungen von Zeit und Jahreszeiten nach Sternbewegungen, Astronomen erforschen Eigenschaften und Bewegungen der Himmelskörper – so gelang es u.a. Kopernikus und später Kepler, das heliozentrische Weltbild wieder zu entdecken – die Vorstellung, dass sich die Erde um die Sonne dreht, ist bereits auf das 4. Jahrhundert zurückzuführen, und schließlich gelang den Menschen im 20. Jahrhundert die Eroberung des Weltraumes. Das Universum stellt die Menschheit vor immer neue Rätsel und fordert die Menschen regelrecht zu neuen Entdeckungen heraus.

Die KünstlerInnen reagieren in dieser Ausstellung auf aktuelle Debatten in der Astronomie, auf Forschungsergebnisse und auf gesellschaftspolitische Diskurse. Diese nehmen sie zum Ausgangspunkt für ihre gedankliche und künstlerische Auseinandersetzung und für deren Weiterentwicklung. Sie lüften Geheimnisse, stellen aber auch neue Fragen.

**Rebekka Brunke** (Mannheim) bezieht sich in ihren Arbeiten auf James-Webb-Teleskop, das seit 2022 fotografische Aufnahmen aus dem Weltraum sendet und Bilder von nie gekannter Detailliertheit und Farbigkeit überträgt. Es liefert uns Aufnahmen von kosmischen Vergangenheiten, die seit langer Zeit nicht mehr existieren. Mit ihren Zeichnungen geht die Künstlerin den Fragen nach, auf welche Weise wir uns ein Bild des Universums machen, welche Bedeutung Zeit und Wirklichkeit für uns einnehmen.

**23. Februar - 23. März**

4

**Workshop 8. März**

Auch **Julia Münstermann** (Hamburg) nimmt Bezug auf leistungsstarke Weltraumteleskope. Ihre Werke scheinen uns in die Tiefen des Alls zu versetzen, von denen wir durch die aus dem Kosmos übertragenen Fotos eine Vorstellung gewinnen. Die mit Tusche und Salzkristallen erstellten Arbeiten erinnern an Ansichten von interstellaren Nebeln, schwarzen Löchern und anderen kosmischen Phänomenen.

Mit Akribie und Entdeckergeist spürt **Daniel Janik** (Berlin und Hamburg) unterschiedlichen Themen der Astronomie nach und treibt diese ins Absurde und Groteske. So werden Theorien über Zeitpunkt und Ort des Einschlages eines Meteoriten auf der Erde oder über die Möglichkeit, einen auf die Erde zurasenden Meteorit abzulenken und am Einschlag auf die Erde zu hindern, künstlerisch höchst verblüffend, nicht ohne ironischen Unterton umgesetzt.

**Anneke Kleimann** (Berlin) setzt sich mit der Materialisierung von Ephemerem auseinander. Wissenschaftliche Erkenntnisse werden zum Anlass genommen, die Wahrnehmung von Zeit oder von Raum zu hinterfragen. So hat sie den perspektivischen Blick von der Erde auf das Ringsystem des Planeten Saturn, der durch die kreisende Umlaufbahn und die Eigenrotation des Saturn beeinflusst wird, in elliptische Körper übersetzt.

Das **RESTkollektiv (Brigitte Raabe, Michael Stephan, Piet Trantel)** (Hamburg und China) entwirft unter anderem eine Utopie, die ein dauerhaftes Leben auf dem Mond vorsieht. Fragen der Ressourcen, der Versorgung und der Beschäftigung finden in visionärer Architektur und Infrastruktur Berücksichtigung. So abwegig und unrealistisch die Entwürfe scheinen – vor nicht einmal 75 Jahren wurden Zukunftsvisionen ins Feld geführt, die heute unseren Alltag bestimmen.

5



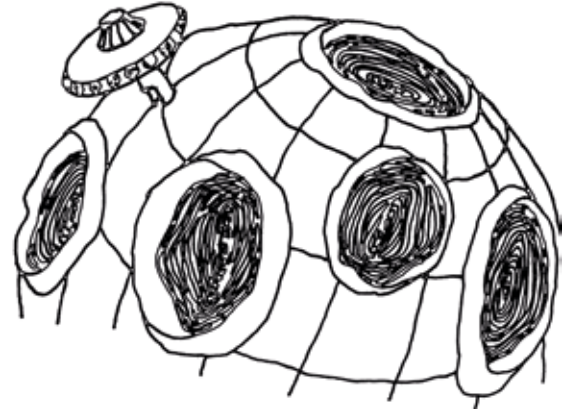
Rebekka Brunke, Kosmos A3, 2022



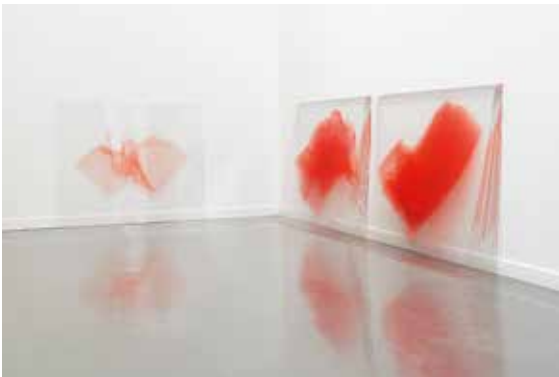
Julia Münstermann, ENTROPY II, 2022



Daniel Janik,  
Prototyp zur Rückführung von Himmelskörpern, 2022



RESTkollektiv (Brigitte Raabe, Michael Stephan, Piet Trantel)  
Die Reihe der Planeten, 2019



Aneke Kleimann, Kartografie der Zeit, 2015-2017

© Fotos: Eric Ischernow



RESTkollektiv, Die Reihe der Planeten, 2021



## FRENZY HÖHNE

1975 geboren in Dresden  
 1997-98 Studium Philosophie und Pädagogik an der Leibniz Universität Hannover  
 1998-05 Studium/ Diplom Freie Kunst bei den Professoren, M.J. Burki, E. Schaerf, B. J. Blume, S. Grossmann Hochschule für bildende Künste – HfbK Hamburg  
 2010-12 Meisterschülerin bei A. D'Urbano/ Medienkunst Hochschule für Grafik und Buchkunst – HGB Leipzig  
 lebt und arbeitet in Leipzig  
[www.frenzy-hoehne.de](http://www.frenzy-hoehne.de)

Werbung, wohin man schaut. Auf der Straße an jedem Ding, im Briefkasten, im Internet, auf dem Handy... und natürlich da, wo sie herkommt, in und an den Geschäften und den Produkten selbst. Der Kapitalismus kennt keine Gnade; alles und jeder muss jeder Zeit optimiert oder erneuert werden. Atemlos folgen wir dem bunten Strom der Waren durch das WWW und nehmen die wachsende Leere vor unserer Haustür kaum wahr.

Im Zuge der Vereinheitlichung unserer Konsumgüter auf globale Großunternehmen und die Verschiebung des Konsums auf den virtuellen Raum, wächst der Bedarf an alternativen Nutzungs- und Belebungsstrategien für leerstehende Ladenflächen und aussterbende Stadtzentren, die als Ort der Begegnung und Interaktion eine wichtige Rolle spielen.

*Näher dran an meinem Leben' – 'Hier bin ich Mensch, hier kauf ich ein?* In einer gemeinsamen Aktion stellen wir uns an vor den leeren Läden in Buchholz und verwandeln die Slogans des

**27. April – 25. Mai**

**Workshop 17. Mai**

Konsums in Anregungen zur Wiederbelebung des innerstädtischen Raums. Geht nicht, gibt's nicht!

Sie sind herzlich eingeladen, sich an den künstlerischen Interaktionen der Konzeptkünstlerin Frenzy Höhne in Buchholz am 5. April zu beteiligen! Die entstehenden Fotos werden als Teil der Ausstellung im Kunstverein Buchholz zu sehen sein.



©VG Bild-Kunst Bonn 2025/ Frenzy Höhne

ESPRIT #4, 2024



©VG Bild-Kunst Bonn 2025/ Frenzy Höhne

AUSLAGE #5, 2014

## SEHNSUCHTSORTE

Johanna K Becker präsentiert mit Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Am Kattenberge (GAK) die Ergebnisse aus einer PROJEKTWOCHE.

Zehn Sehnsuchtsorte, die Sie gesehen haben müssen! – so werben manche Reiseveranstalter, um die willigen Reisenden in die Ferne zu locken. Wir sind zu Nomaden in einer modernen Welt geworden – wie stellen sich unsere Sehnsuchtsorte im wahren Leben dar? In einem Workshop mit Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Am Kattenberg (GAK) sollen die verschiedenen Ausprägungen von Sehnsuchtsorten untersucht werden: Welche Sehnsuchtsorte gibt es? Wo – wenn überhaupt – sind sie zu finden? Welche Faktoren bestimmen unsere Vorstellungen von diesen Orten? Welchen Sehnsuchtsort haben wir persönlich und wie ist dieses Bild entstanden?

Die Künstlerin Johanna K Becker wird sich eine Woche lang mit Schülerinnen und Schülern diesem Thema widmen. Der künstlerischen Auseinandersetzung geht ein Blick in die Kunst- und Kulturgeschichte voraus. Das Internet und die Nutzung von KI inspirieren zu eigenen Sehnsuchtsorten in Form von skulpturalen Modellen, die zu einer gemeinsamen Installation zusammengefügt werden.

Mit diesem partizipativen Kunstprojekt setzt der Kunstverein die langjährige Kooperation mit der Kulturkirche St. Johannis fort. Gemeinsam unterstützen wir das Projekt; gefördert wird es von der Hanns-Lilje-Stiftung.



29. Juni – 6. Juli

**Johanna K Becker**, 1980 in Worms geboren, studierte zunächst Buchwissenschaft, Kunstgeschichte und Kulturanthropologie in Mainz und anschließend Freie Kunst an der Kunstakademie Münster in der Klasse von Cornelius Völker, wo sie 2016 ihren Abschluss als Meisterschülerin machte.

In ihrer künstlerischen Praxis, die Skulptur und Fotografie sowie Text und Video gleichermaßen umfasst und gegenseitig bespiegelt, geht Johanna K Becker vor allem den Fragen (Post-)Natur und (Post-)Human nach. Dabei widmet sie sich insbesondere der Suche nach „archaischen“ Landschaftsbildern und Paradiesvorstellungen.



Johanna K Becker, Paradise Plopp, 2023

## PLANETEN

Planeten sind bekanntermaßen runde Himmelskörper. Vorgeblich. Die Planeten sind gar nicht kugelförmig, wie sie vorzugeben scheinen – zumindest nicht alle. Während Jupiter, Saturn, Uranus und Neptun eine fast perfekte Kugelform aufweisen, lassen die übrigen Planeten die Form eines sogenannten Rotationsellipsoids erkennen. Damit der „runden Sachen“ noch nicht genug: Die Planeten umrunden in unserem Sonnensystem die Sonne auf kreisähnlichen Bahnen, aber auch diese weisen ihre Tücken auf.

So zeigt **Julia Münstermann** (Hamburg), dass Entropie, also die Unordnung, auf die das Universum zusteuert, die gewohnten runden Formen und Kreisbahnen in bedrohliche Bedrängnis bringt. In ihren kosmischen Bildräumen trifft dabei flüssige Tusche auf Salzkristalle, deren Lösungsenergie unberechenbare, galaktisch wirkende Strukturen erzeugt. So wird im Bildraum die Entstehung von Formationen im Weltraum nachgespielt, die der Konfrontation von Ordnung und Chaos entspringen.

**Daniel Janik** (Berlin und Hamburg) macht sich mit seiner Arbeit „Das innere Leuchten checken“ Gedanken über die runde Form der Erde bzw. die Tatsache, dass diese Form (noch) nicht berechenbar ist. Vor dem Hintergrund dieser Misere findet er die Lösung, die Erde als Kartoffeln darzustellen.

**Rebekka Brunkes** (Mannheim) Zeichnungen zeigen Himmelskörper. Ins Papier hineingerissene Löcher, mehr oder weniger rund, eröffnen quasi eine zweite Ebene: die Durchblicke auf die dahinterliegende Wand evozieren eine Tiefe, die eine Ahnung über das Universum aufscheinen lassen. Aus dem Archiv des **RESTkollektivs** (**Brigitte Raabe, Michael Stephan, Piet Trantel**) (Hamburg und China) stammen zwei künstlerisch gestaltete Globen aus dem Jahr 1994, sie sind von innen beleuchtet, haben kleine Löcher und liefern eine gänzlich neue Perspektive auf den Planeten Erde.

13. Juli – 27. Juli

Diese Ausstellung wird zum Anlass genommen, um mit den KünstlerInnen in Gesprächen, in Vorträgen und im Rahmen von kommentierten Filmvorführungen verschiedene Perspektiven auf das „Phänomen Planet“ einzunehmen.



Julia Münstermann, ENTROPY (Detail), 2024



Julia Münstermann, ENTROPY (Jet), 2022



Daniel Janik, Neuere Post-Astronautik, 2022



Daniel Janik, Über das Dressieren von Glühwürmchen den südlichen Sternenhimmel darzustellen, 2016



RESTkollektiv (Brigitte Raabe, Michael Stephan, Piet Trantel)  
Die Reihe der Planeten, Situative Lesung, 2023

PLANETEN



Rebekka Brunke, Planetenkopf, 2024



RESTkollektiv, Planet PT-2, 1994



RESTkollektiv, Planet PT-1, 1994

EINE RUNDE SACHE

13. Juli – 27. Juli





## JAN MEYER-ROGGE

1935 geboren in Hamburg  
 1955-58 Studium HfbK Hamburg  
 Malerei bei Karl Kluth  
 1968 Wechsel zur Bildhauerei  
 seit 1968 zahlreiche Ausstellungen  
 im In- und Ausland  
 1981 Arbeitsstipendium Hamburg  
 1984 Casa Baldi, Olevano  
 1987 Edwin-Scharff-Preis  
 1991 Barkenhoff Stipendium  
 Worpswede  
 2013 Wahl in die Freie Akademie  
 der Künste in Hamburg  
 2020 Plakette der Freien Akademie  
 2023 Preis der Stiftung Dr. Dieter und  
 Elisabeth Simpfendörfer  
 lebt und arbeitet in Hamburg  
[www.janmeyer-rogge.de](http://www.janmeyer-rogge.de)

Meine skulpturalen Balancen basieren auf Energien der Natur und ihren Gesetzen. Es sind weder Abstraktionen von etwas, noch Symbole für etwas, auch keine Modelle für oder von etwas. Sie sind geerdet und stehen für sich. Dass die Teile sich so oder so verhalten, ist physikalisch bedingt, aber wie sie zusammen in eine spannende Konstellation des Gleichgewichts finden können, geschieht durch eine Auswahl unter ästhetischen Gesichtspunkten. Wege zu einer "Architektur des Gleichgewichts" zu finden, bedeutet Wege aus der Gebundenheit und Schwere zu finden. Der Widerstand der Schwere ist wiederum nur mit Schwere zu überwinden, mit Gegengewicht. So entscheidet immer Schwere über den Weg aus der Beharrung, vom Lagernden zum Aufrechten und Schwebenden.

Jan Meyer-Rogge



Solo (Offen), 2021



Solo (Geschlossen), 2021



Gezeiten 45, 2022/23



Doppelspirale, 2024

MOMENTE DES GLEICHGEWICHTS

JAN MEYER-ROGGE

10. August – 7. September

16

*Workshop 30. August*

17



## THOMAS RENTMEISTER

1964 geboren in Reken/Westfalen  
1995 Museum Abteiberg  
Mönchengladbach  
Einzelausstellungen (Auswahl):  
2002 Hamburger Bahnhof  
2004 Kunsthalle Nürnberg  
2005 Museum Boijmans van  
Beuningen  
2011 Kunstmuseum Bonn und  
Perth Institute of  
Contemporary Arts  
2024 Sprengel Museum Hannover  
seit 2009 Professur an der HBK  
Braunschweig  
lebt und arbeitet in Berlin und Dreetz  
[www.thomasrentmeister.de](http://www.thomasrentmeister.de)

# THOMAS RENTMEISTER

Thomas Rentmeisters durchweg experimentell ausgerichtetes Werk zeichnet sich durch eine große Bandbreite künstlerischer Formulierungen im Bereich zwischen Skulptur und Installation aus. Spielerisch und verschwenderisch überschreitet er ästhetische Grenzen. Durch die Dekontextualisierung von Fundstücken aus der Alltagswelt, Konsumprodukten sowie Lebensmitteln und ihre Sicht als formale Gebilde erschließt er Kombinationen von absurder Logik. Sein ironischer Umgang mit Genuss, Alltag und Hygiene einer Überflusgesellschaft bringt einen auf humorvolle Weise artikulierten gesellschaftskritischen Kommentar hervor, der sich einer eindimensionalen Festlegung entzieht. Im Kunstverein Buchholz zeigt der Künstler großformatige Papierarbeiten, die aus zeichnerischen und collageartigen Elementen bestehen. Dabei werden unterschiedlichste Zeichenutensilien, Schmutz, Fundstücke, Klebstoffe und andere Materialien verwendet.

Diese Ausstellung findet in Kooperation mit dem Springhornhof Neuenkirchen statt.

**21. September – 19. Oktober** *Workshop 27. September*



© VG Bild-Kunst Bonn / Thomas Rentmeister

T-Shirt III, 2015



© VG Bild-Kunst Bonn / Thomas Rentmeister

Parcours, 2015

Die **Bildnerische Werkstatt** befindet sich nahe der Rotenburger Innenstadt in einer historischen Turnhalle. In den 80er Jahren gegründet, entwickelte sich das inklusive Atelier in kurzer Zeit zu einem regional und überregional wirkenden Ort künstlerischer Produktion. Das Atelier ist das künstlerische Zuhause seiner ProtagonistenInnen, die es jeden Tag mit Leben erfüllen, und ein Ort der Begegnung, der BesucherInnen jederzeit willkommen heißt.

Im Oktober 2025 eröffnet der erste Ableger der Ausstellung WUX im Kunstverein Buchholz. WUX war eine Rauminstallation, entstanden im Dialog zwischen 2 Hunden und 78 Menschen im Alter von 15 bis 82 Jahren, Menschen mit und ohne Behinderung aus unterschiedlichen kulturellen Kontexten von Rotenburg bis Lissabon. Ein Zusammenspiel zwischen KünstlerInnen, die ihr Werk seit Jahrzehnten entwickelten, und Laien, die das erste Mal an einem solchen Projekt mitgewirkt haben. Das Konzept der Ausstellung Ableger I im Kunstverein Buchholz basiert auf der architektonischen Zerlegbarkeit von WUX und der Möglichkeit, die Installation in anderen Räumen neu zu arrangieren. Gezeigt werden Elemente aus dem Gesamtkunstwerk, die in den Räumen des Kunstvereins zu einer ortsspezifischen Neuinterpretation zusammenwachsen.



WUX, Raumsicht, 2023

2. November – 30. November **Workshop 8. November**



WUX, Raumsicht, 2023



WUX, Raumsicht (Detail), 2023



WUX, Raumsicht, 2023

## FILMABENDE IM KUNSTVEREIN



Der Kunstverein Buchholz veranstaltet auch im Jahr 2025 für alle Mitglieder drei exklusive Filmabende.

Die Veranstaltungsreihe präsentiert Spiel- und Dokumentarfilme rund um das Thema Kunst. So werden Biografien über KünstlerInnen oder Geschichten über die Entstehung von Kunstrichtungen vorgestellt.

Und erstmals werden an einem Abend Film + Vortrag kombiniert. Es erwarten Sie angenehme Abende in guter Gesellschaft. Bei einem Glas Wein oder Wasser lernen Sie die Mitglieder des Vereins kennen.

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung unter [j.meyer@kunstverein-buchholz.de](mailto:j.meyer@kunstverein-buchholz.de) mit Angabe der Teilnehmerzahl. Eine Spendenbox steht bereit – mit ihrer Gabe unterstützen Sie den Kunstverein und wir danken Ihnen dafür.

Empfehlen Sie das Programm gerne weiter und bringen Sie Ihre Freunde, Familie oder Gäste mit.  
**Film ab.**

**Fr. 4. April • Di. 27. Mai • Do. 4. Dezember**

**Freitag, 4. April, 19 Uhr**

**Max Klinger [1857-1920] – Traum und Verführung**

Dokumentarfilm von Christoph Goldmann und Leif Karpe  
• D, 2019, 52 Minuten.

**Vortrag von Dr. Sven Nommensen**

Ein Leben entlang der Kunst – von Kindheit an, als Mitbegründer des deutschen Symbolismus, als bedeutendsten deutschen Grafiker, auch als Maler und Bildhauer, mit Frauen und Liebe als seine allgegenwärtigen Sujets, vom Gesamtkunstwerk träumend, gefeierter Star des wilhelminischen Kunstbetriebes – dieses Künstlerleben zeichnet der Film nach. Der Vortrag stellt den Radierzyklus "Der Handschuh", 1877/78 vor.

**Dienstag, 27. Mai, 19 Uhr**

**Frida [1907 – 1954] – Filmbiographie zu Frida Kahlo**

Zweifach Oskar-prämierter Film von Julie Taymor • USA/CAN/MEX  
2002, 118 Minuten.

Es ist die Lebens- und Liebesgeschichte von Frida Kahlo und ihrem Lebenspartner und Ehemann Diego Rivera, der selbst erfolgreicher Künstler war und für Frida Kahlo als Künstlerin Inspiration und Hindernis zugleich war. Frida ist hübsch, lebensfroh, temperamentvoll, kämpferisch, leidenschaftlich, verletzlich und voller Lebendigkeit in der quirligen Hauptstadt Mexikos im frühen 20. Jahrhundert.

**Donnerstag, 4. Dezember, 19 Uhr**

**Heino Jaeger [1938-1997] – look before you kuck**

Regie: Gerd Kroske • Dokumentarfilm, D 2012, 124 Minuten

Seine Wegbegleiter bringen uns Heino Jaeger nahe. Er war ein faszinierender Mensch. Die Kindheit im kriegführenden Nazi-Deutschland war sein prägendes Schicksal. So wird das witzig-komische, kreative, herausfordernde Auftreten oft tragisch überdeckt.

**WEITERE AKTIVITÄTEN:**

Ankündigungen zu Vorträgen,  
Exkursionen, Workshops  
und anderen Aktivitäten werden  
mit den Einladungen verschickt und  
auf der Homepage veröffentlicht.

**VORSCHAU:****Exkursion:**

Im Nov./Dez. 2024 präsentierten wir die Ausstellung  
**DIE IDEE DER FREIEN FLUSSZONE.**

In diesem Zusammenhang bietet der Kunstverein im Frühjahr  
2025 eine **Exkursion an ausgewählte Stationen  
entlang des Steinbachs** in Buchholz an.  
Leitung: Elisabeth Bischoff vom Bund für Umwelt  
und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND).  
Auch der Künstler Till Krause nimmt teil.

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.kunstverein-buchholz.de](http://www.kunstverein-buchholz.de)

**“Most art says nothing to most people“**; diese provokante These des Künstlers Heath Bunting hat sich der 2001 gegründete Kunstverein Buchholz/Nordheide e.V. als Motto gewählt; freilich nicht ohne eine gewisse Selbstironie. Denn der Kunstverein sieht seinen Auftrag durchaus darin, das Gegenteil unter Beweis zu stellen: er will die Menschen an die Kunst heranführen und Begeisterung wecken. Die Kommunikation soll unter den Mitgliedern und Besuchern angeregt werden. Mithin ist es das Anliegen des Vereins, einen inhaltlich diskursiven, einen lebendigen und vitalen Ort zu schaffen. Das Ausstellungsprogramm präsentiert in erster Linie überregionale künstlerische Positionen, die auf unterschiedliche Weise in einem deutlichen und somit verbindlichen Verhältnis zu ihrer Zeit und einem sowohl persönlich reflektierten wie auch soziokulturellen Umfeld stehen. Auch die regionale Kunst- und Kulturszene zeugt von großem künstlerischen Potential, ihr wird einmal jährlich ein Forum geboten. Der Kunstverein Buchholz/Nordheide e.V. sieht die Vermittlung als wichtige Aufgabe an.

Neben den Ausstellungen tragen Vorträge und Exkursionen zu Akzeptanz und Offenheit gegenüber – auch ungewöhnlichen – künstlerischen Ausdrucksformen bei. Die vielfältigen Aktivitäten sowie die Zusammenarbeit mit verschiedenen Kulturinitiativen leisten einen wesentlichen Beitrag zur kulturellen Identitätsfindung der Stadt Buchholz und des Landkreises Harburg. Das engagierte Programm des Kunstvereins wurde 2011 - im Jahr seines 10jährigen Bestehens - mit dem Kulturpreis der Stadt Buchholz/Nordheide ausgezeichnet.



## KUNSTVEREIN BUCHHOLZ/NORDHEIDE



Kunstverein Buchholz/Nordheide e.V. · Kirchenstr. 6 · 21244 Buchholz  
info@kunstverein-buchholz.de · www.kunstverein-buchholz.de  
Tel. 04181 - 3 800 868

Öffnungszeiten: Do und Fr 16 – 18 Uhr + Sa und So 12 – 17 Uhr  
Sparkasse Harburg-Buxtehude

IBAN: DE93 2075 0000 0003 3321 11 · BIC: NOLADE21HAM  
Volksbank Lüneburger Heide e. G.

IBAN: DE23 2406 0300 2101 2342 00 · BIC: GENODEF1NBU

# KUNSTVEREIN BUCHHOLZ/NORDHEIDE

most art says nothing to most people

Kirchenstr. 6 - 21244 Buchholz - Tel.: 04181 - 3 800 868  
info@kunstverein-buchholz.de - www.kunstverein-buchholz.de

## ANTRAG AUF MITGLIEDSCHAFT

Hiermit beantrage ich die Aufnahme als Mitglied  
in den Kunstverein Buchholz/Nordheide e.V.

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Geb.-Datum: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

AnsprechpartnerIn: \_\_\_\_\_

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Ich ermächtige den Verein, den Jahresbeitrag in Höhe von  
derzeit \_\_\_\_\_ € zu Lasten des untenstehenden Kontos  
einzuziehen und erteile ein entsprechendes SEPA-Lastschrift-  
mandat.

(Derzeitiger Jahresbeitrag: 60 € für Einzelpersonen, 90 € für Paare,  
120 € für Unternehmen, 30 € für Schüler/Auszubildende/Studierende  
ab 18 Jahren, für Jugendliche unter 18 Jahren entfällt eine Beitragspflicht)

Kunstverein Buchholz/Nordheide e.V., Kirchenstr. 6,  
21244 Buchholz, Gläubiger-Identifikationsnummer  
DE48ZZ00000278562, Mandatsreferenz ist Ihre Mitglieds-Nr  
Vorname und Name (Kontoinhaber):

Bank: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG

**Buchholz** 

SPONSOREN



Lüneburgischer  
Landschaftsverband



**buchholz**  
STADTWERKE

Aus Nähe wächst Vertrauen



Sparkasse  
Harburg-Buxtehude

ANTRAG AUF MITGLIEDSCHAFT

## HARRE & KOCH-FAHS

Rechtsanwälte | Notare | Fachanwälte

Innungsstraße 9 | Tel.: 0 41 81 - 93 20 - 0 | Mail: info@koch-fahs.de  
21244 Buchholz | Fax: 0 41 81 - 93 20 - 93 | www.harre-koch-fahs.de



# SLAWSKI DE

Buchhandlung Slawski (die mit dem Hund) Bremer Straße 3 (neben dem Kino) in Buchholz  
Tel. 04181 / 31100 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 Uhr - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 13.00 Uhr  
Aktuelle Kundeninformation auch als Newsletter unter www.Slawski.de

www.mopsblau.de



SPONSOREN

SPONSOREN

 MEINE  
**Muehlen-Apotheke**  
IST FÜR MICH DA!

Apotheker Björn Deisting e. K. · Niedersachsenweg 2 · 21244 Buchholz  
Tel.: 0 4187 - 31 47 0 · Fax: 0 4187 - 31 47 19  
team@muehlen-apotheke-deisting.de · www.muehlen-apotheke-deisting.de

Aus Liebe zu Ihrer Gesundheit.

Gesund ist bunt  
**MÜHLEN-APOTHEKE**

**terra**  
Real Estate

Aus der Region, für die Region.

terra Real Estate GmbH  
Bäckerstraße 24  
21244 Buchholz | Germany  
04181 - 300 300  
info@terra-real-estate.de  
www.terra-real-estate.de

# Herzliche Einladung



Infos zu unseren  
vielen verschiedenen  
Konzerten, Lesungen,  
Ausstellungen u.v.m.  
unter  
[www.johannis-buchholz.de](http://www.johannis-buchholz.de)

 St. Johannis Kirche Buchholz

 johannis\_buchholz

Anmeldung Newsletter  
[www.johannis-buchholz.de/kulturkirche/newsletter](http://www.johannis-buchholz.de/kulturkirche/newsletter)

  
**EMPORE**  
BUCHHOLZ

DAS VERANSTALTUNGSZENTRUM DER NORDHEIDE

Wir sind auf  

## KULTur ERLEBEN

Comedy, Kabarett, Konzerte, Lesungen,  
Musical, Tanz, Theater und vieles mehr im  
Veranstaltungszentrum der Nordheide.



### Tanz



22. JAN.

**BUNDESJUGENDBALLET**  
Choreografien u.a. von John Neumeier

### Schauspiel



05. FEB.

**MOBY DICK**  
Schauspiel nach Herman Melville

### Vortrag



11. FEB.

**CHRISTINE THÜRMER**  
Wander Woman

### Trommel-Show



26. FEB.

**KOKUBU**  
The Drums Of Japan

### Comedy



13. MÄRZ

**STARBUGS COMEDY**  
Comedy, Akrobatik & Pantomime

### Konzert



16. MÄRZ

**IRISH HEARTBEAT**  
Let's Celebrate St. Patricks Day

### Konzert



09. APRIL

**SALUT SALON**  
Heimat

### Kabarett



18. SEPT

**BODO WARTKE**  
Was, wenn doch

**Karten-Telefon** 041 81 / 287878 · [www.EMPORE-Buchholz.de](http://www.EMPORE-Buchholz.de)



5,5 % Zinsen p. a.  
für die ersten  
500 Euro\*

# Für die Kleinsten mit den größten Träumen.

## Reinwachsen? Rauswachsen? Mitwachsen!

Das Konto, das sich den Lebensphasen Ihres Kindes anpasst.



EIN KONTO. VON ANFANG AN.

\* Ab 500,01 Euro wird das Guthaben mit 0,50 % p.a. verzinst.  
Je Kind kann nur ein S-Young Start eröffnet werden.



Sparkasse  
Harburg-Buxtehude